

Unternehmensbefragung 2017

Kreditzugang bestenfalls stabil – erste Anzeichen einer Trendwende?

Zusammenfassung

Die Finanzierungssituation der Unternehmen stagniert, erstmals seit 2011 hat sich der Trend der Vorjahre nicht fortgesetzt. Gerade junge und kleine Unternehmen melden verstärkt eine Verschlechterung des Kreditzugangs. Auch große Unternehmen berichten aktuell häufiger von Verschlechterungen als im Vorjahr – wenn auch nur in einem geringen Ausmaß. Dies gilt trotz solider Konjunktur, der hohen Eigenfinanzierungskraft der Unternehmen und sich weiterhin verbessernder Ratingnoten. Im historischen Vergleich ist die Finanzierungssituation jedoch noch immer ausgesprochen positiv.

1. Das Finanzierungsklima hat sich im zurückliegenden Jahr im Saldo geringfügig verschlechtert. Der Anteil der Unternehmen, der von gestiegenen Schwierigkeiten beim Kreditzugang berichtet, ist um 2 Prozentpunkte auf 16,7 % gestiegen. Eine Verbesserung des Finanzierungsklimas melden mit 12,5 % lediglich 0,8 Prozentpunkte mehr Unternehmen.

2. 26,8 % der kleinen Unternehmen (bis 1 Mio. EUR Umsatz) berichten von gestiegenen Schwierigkeiten beim Kreditzugang. Das sind rund siebenmal so viele wie unter den Unternehmen mit über 50 Mio. EUR Umsatz. Junge Unternehmen (weniger als sechs Jahre alt) melden mit 28,7 % noch häufiger Erschwernisse bei der Kreditaufnahme.

3. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Wahrscheinlichkeit, Verschlechterungen zu melden, für Unternehmen bis 2,5 Mio. EUR Jahresumsatz um 3,3 Prozentpunkte. Der entsprechende Wert für junge Unternehmen schnellte um 8,3 Prozentpunkte in die Höhe.

4. Knapp 31 % der Unternehmen melden Verbesserungen der Ratingnote ggü. 9,3 % mit Verschlechterungsmeldungen. Der Saldo (Verbesserungs- abzüglich Verschlechterungsmeldungen) bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Ratingnoten haben sich somit erneut auf breiter Front verbessert.

5. Bankkredite bleiben eine wichtige Finanzierungsquelle: 55,0 % der Unternehmen haben im letzten Jahr Kreditverhandlungen geführt. Gegenüber dem Vorjahr ist dieser Anteil jedoch um 4 Prozentpunkte zurückgegangen.

6. Investitionskredite für Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge oder Einrichtungen werden mit 53,4 % am häufigsten nachgefragt. Auf den Positionen zwei und drei rangieren Immobilienkredite (38,6 %) sowie Betriebsmittelkredite (31,0 %).

7. Langfristige Kredite werden am häufigsten nachgefragt. 55,9 % der kreditnachfragenden Unternehmen führen hierüber Kreditverhandlungen. Mittelfristige Kredite rangieren mit 52,7 % knapp dahinter. Deutlich seltener werden dagegen über kurzfristige Kredite Verhandlungen geführt (36,5 %).

8. Mit Werten zwischen 10,8 und 12,6 % unterscheidet sich die Häufigkeit des Scheiterns von Verhandlungen zwischen Krediten verschiedener Laufzeit nur geringfügig. Kleine Unternehmen berichten rund zehnmal häufiger von gescheiterten Kreditverhandlungen als große Unternehmen.

Die Befragung wurde zum 16. Mal unter Unternehmen aller Größenklassen, Wirtschaftszweige, Rechtsformen und Regionen durchgeführt. In der aktuellen Erhebungswelle wurde neben dem traditionellen Thema "Kreditzugang" erstmalig ein Fragenblock zur Digitalisierung abgefragt. An der Erhebung nahmen knapp 2.100 Unternehmen aus 18 Fach- und Regionalverbänden der Wirtschaft teil. Sie erfolgte im Zeitraum zwischen Mitte Dezember 2016 und Mitte März 2017. Der vorliegende Bericht gibt die Ergebnisse zum Thema Kreditzugang wieder.

Die Ergebnisse zum Thema Digitalisierung wurden bereits separat veröffentlicht.¹

¹ Vgl. Zimmermann (2017).